

Landkreis Börde unterstützt LEADER-Prozess in der Region

Ausstellung im Foyer des Landratsamtes in Haldensleben informiert über den erfolgreichen Prozess des Europäischen LEADER-Programms im Flechtinger Höhenzug und im Land Sachsen-Anhalt.

Landrat Martin Stichnoth lobte die ehrenamtlichen Akteure aus den fünf Lokalen Aktionsgruppen (LAG) des Europäischen LEADER-Prozesses im Landkreis Börde für ihr Engagement zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes. In den zurückliegenden 25 Jahren seien hunderte Projekte in allen Teilen des Landkreises mit Unterstützung der Europäischen Union durchgeführt worden. Allein in der laufenden EU-Förderperiode sind über 220 Projekte in den Aktionsgruppen Börde, Bördeland, Colbitz-Letzlinger Heide, Flechtinger Höhenzug und Rund um den Drömling bewilligt und mit rund 17,5 Mio. Euro aus Mitteln der EU gefördert worden, so der Landrat bei der Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre LEADER“ am 5. Juli 2021 in Haldensleben.

Die LEADER-Verantwortlichen in der Region hätten im Landkreis Börde seit vielen Jahren einen engen Partner, der sich zudem mit einer eigenen kreislichen LEADER-Richtlinie um kleinere Vorhaben verdient gemacht hat, unterstrich Steffi Trittel in ihrem Grußwort zur Ausstellungseröffnung. Stellvertretend für die anwesenden LAG-Vorsitzenden gab die Vorsitzende der LAG Flechtinger Höhenzug das Versprechen ab, sich mit anspruchsvollen Konzepten um die Zulassung als LEADER-Förderregion für den Zeitraum 2021-2027 zu bewerben.

Landrat Martin Stichnoth stellte in Aussicht, dass sich der Landkreis Börde auch in der nächsten EU-Förderperiode intensiv für die Unterstützung der künftigen Aktionsgruppen einsetzen werde; die Bildung von Initiativgruppen würde der Landkreis der Verantwortung der jeweiligen Regionen überlassen.

Die Wanderausstellung war im Mai 2021 von Staatssekretär Dr. Klaus Klang im Ministerium der Finanzen der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Der Landkreis Börde ist nunmehr die zweite Station der Präsentation, die in den nächsten Monaten auch in der LEADER-Region Flechtinger Höhenzug gezeigt werden wird. Auf zehn Ausstellungstafeln werden exemplarisch erfolgreiche Projekte vorgestellt, die mit EU-Mitteln gefördert wurden. Darüber hinaus informiert die Ausstellung über das LEADER-Netzwerk in Sachsen-Anhalt und die Entwicklung der LEADER-Fördergebiete seit den 1990er Jahren.

Mehr Informationen:

www.flechtinger-hoehenzug.de

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner:

Wolfram Westhus, LEADER-Manager

Tel.: 0391-66 23 645

Fax: 0391-66 23 646

eMail: info@la-westhus.de

Fotomaterial:

Das beigefügte Fotomaterial steht zur freien Verfügung (Fotos: C. Ackermann)

Erläuterungen

LEADER: Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

CLLD: Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.



Am 05.07. eröffnete Landrat Martin Stichnoth (4. v. l.) gemeinsam Steffi Trittel (l.), Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug, im Landratsamt in Haldensleben eine weitere Station der Wanderausstellung über die Arbeit der LAG in den zurückliegenden 25 Jahren. (Foto: C. Ackermann)



Für die musikalische Untermalung der Eröffnung sorgte Annedore Gendra (r.) von den Landfrauen Hohe Börde, die auch im Vorstand der LAG tätig ist. (Foto: C. Ackermann)



Steffi Trittel, Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug bedankte sich bei Landrat Martin Stichnoth für die Unterstützung und das Engagement des Landkreises. (Foto: C. Ackermann)



Als Gastgeschenk überreichte Steffi Trittel Landrat Martin Stichnoth eine Holunderblütenpistientorte von der dreifachen Bördebackkönigin Helmi Ritter, die dieser den Gästen spontan zur Verkostung anbot. (Foto: C. Ackermann)